11. Aufgabenblatt zur Vorlesung

Höhere Algorithmik

WiSe 2011/12

Wolfgang Mulzer, Claudia Dieckmann, Romain Grunert, Tillmann Miltzow, Lena Schlipf

Abgabe am 20. Januar 2012 vor der Vorlesung in die Mitarbeiterschachteln

Aufgabe 1 Quake Heaps: Details

10 Punkte

Beschreiben Sie die Details von Quake Heaps. Gehen Sie dabei auf die folgenden Fragen ein: Wie genau werden die Einträge im Heap gespeichert? Was wird in jedem Knoten des Turnierbaumes gespeichert? Welche Schritte werden genau bei insert, delete-min und decrease-key ausgeführt? Wann und wie müssen die Zeiger im Heap aktualisiert werden? Wann und wie werden die Arrays T[i] und n[i] aktualisiert?

Aufgabe 2 Quake Heaps: Analyse

10 Punkte

Der Schritt in delete-min, der dafür sorgt, dass es zu jeder Höhe höchstens einen Baum gibt, wird Konsolidierung genannt. In dieser Aufgabe sollen Sie sich über verschiedene Varianten der Konsolidierung Gedanken machen.

- (a) Nehmen Sie an, wir überspringen in delete-min den Konsolidierungsschritt. Wie ändert sich dadurch die Laufzeitanalyse?
- (b) Nehmen Sie an, dass wir am Ende von delete-min eine weitere Konsolidierung durchführen, falls ein Erdbeben stattgefunden hat. Zeigen Sie, dass sich dadurch die amortisierten Laufzeiten asymptotisch nicht ändern.
- (c) (freiwillig, 5 Zusatzpunkte) Was passiert, wenn man die Konsolidierung statt in delete-min am Ende von insert durchführt?

Aufgabe 3 Potentialfunktionen

10 Punkte

In der Vorlesung haben wir Quake Heaps mit Hilfe der Buchhaltermethode analysiert. Eine alternative Technik verwendet so genannte *Potentialfunktionen*. Wir betrachten eine Datenstruktur D. Sei \mathcal{D} die Menge aller möglichen Zustände von D. Eine Potentialfunktion $\Phi: \mathcal{D} \to \mathbb{N}_0$ ist eine Funktion, die jedem Zustand $D \in \mathcal{D}$ der Datenstruktur eine natürliche Zahl $\Phi(D)$ zuordnet. Für den ursprünglichen Zustand D_0 muss gelten: $\Phi(D_0) = 0$.

Wir definieren nun die amortisierten Kosten einer Operation X auf der Datenstruktur. Sei D die Datenstruktur vor der Operation X und D' die Datenstruktur nach X. Seien c_X die tatsächlichen Kosten von X. Dann sind die amortisierten Kosten von X, \hat{c}_X , definiert als $\hat{c}_X := c_X + \Phi(D') - \Phi(D)$.

(a) Geben Sie eine Interpretation der Potentialfunktion und erklären Sie die Intuition hinter der obigen Definition der amortisierten Kosten.

- (b) Sei X_1, X_2, \ldots, X_n eine Folge von Operationen, die auf der initialen Datenstruktur D_0 ausgeführt wird. Zeigen Sie, dass $\sum_i c_{X_i} \leq \sum_i \hat{c}_{X_i}$ ist. Interpretieren Sie das Ergebnis.
- (c) Betrachten Sie das Binärzählwerk aus Aufgabe 2(a) auf dem 8. Aufgabenblatt. Sei Φ die Funktion, die einem Zustand des Binärzählwerks die Anzahl der Einsen im aktuellen Zählerstand zuordnet.

Verwenden Sie Φ , um zu zeigen, dass die amortisierten Kosten pro Zählvorgang konstant sind. Folgern Sie, dass das Binärzählwerk mit Kosten O(n) von 0 bis n zählen kann. Vergleichen Sie Ihren Beweis hier mit Ihrem Beweis vom 8. Aufgabenblatt.

Aufgabe 4 Quake Heaps: Implementierung

10 Zusatzpunkte

Implementieren Sie Quake Heaps in Java. Führen Sie geeignete Experimente durch und dokumentieren Sie diese.